

Körnermais

Hinweise zur Sortenwahl 2022



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Hinweise zur Sortenwahl für Körnermais

Neben der Ertragsfähigkeit ist bei der Sortenwahl die Kornreife (Trockenmassegehalt im Korn), die Standfestigkeit sowie bei Handelsware die Druscheignung (Bruchkornanteil) von entscheidender Bedeutung. Eine hohe Ausreife von mindestens 70 % TM im Korn zur Ernte ist Voraussetzung für die Reduzierung der Trocknungskosten und die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Eine gute Standfestigkeit der Sorten ist für einen sicheren Körnermaisanbau aufgrund der im Vergleich zu Silomais späteren Ernte bei zunehmend ungünstigeren Witterungsbedingungen sowie im Interesse eines verlustarmen Mähdrusches entscheidende Voraussetzung.

In den Landessortenversuchen werden seit einigen Jahren zur direkten Vergleichbarkeit frühe und mittelfrühe Sorten in einem gemeinsamen Sortiment geprüft. Aus den mehrjährigen Ergebnissen der Landessortenversuche lassen sich nachfolgende Hinweise zur standortspezifischen Nutzung der Körnersorten in Sachsen-Anhalt geben:

Frühe Sorten

Amavit (K 210) überzeugte in beiden Anbaugebieten mit mittleren bis guten Kornerträgen, wobei vor allem 2019 und 2021 Vorteile bestanden. Die langwüchsigen Pflanzen zeigen eine ausreichende Standfestigkeit und neigen nicht zur Bestockung.

LG 31238 (K 220) verfügt über ein hohes Kornertragspotenzial, wobei die Leistungen 2020 und 2021 relativ besser als im Trockenjahr 2019 waren. Standfestigkeit und Pflanzengesundheit sind günstig.

SY Abelardo (K 220) erreichte auf den Löß-Standorten bei günstigen Korn-trockenmassegehalten ein im mittleren Bereich liegendes Ertragsniveau. Die Standfestigkeit der kleinkörnigen Sorte ist nicht unter allen Bedingungen ausreichend.

SY Calo (K 220) ist eine kompakte Sorte, die auf Löß-Standorten im dreijährigen Vergleich durchschnittliche Kornerträge und Trockensubstanzgehalte erzielte. Allerdings waren größere Ertragsschwankungen zwischen den Jahren zu verzeichnen. Die Standfestigkeit ist gut.

DKC 2990 (K 220) wird nach zweijähriger Prüfung vorläufig auf Löß-Standorten empfohlen. Die großkörnige Sorte konnte bisher mit stabil guten Kornerträgen in Verbindung mit zügiger Kornreife und guter Standfestigkeit überzeugen.

Auf folgende frühe Sorten wird aufgrund guter Ergebnisse in den Landessortenversuchen der Vorjahre weiterhin hingewiesen:

DKC 2788 (K 210) erreichte auf den D-Standorten bei früher Kornreife ein durchschnittliches Ertragsniveau. Die Sorte zeigte sich standfest und gesund.

ES Hubble (K 220) erreichte auf Löß-Standorten im mittleren Bereich liegende Kornerträge. Die Körnerreife entspricht ihrer Einstufung. Standfestigkeit und Gesundheit der langwüchsigen Sorte sind günstig zu beurteilen.

P 7515 (K 210) überzeugte bei gutem Trockenmassegehalt des Korns mit stabil hohen Erträgen, was auf den D-Standorten noch etwas ausgeprägter als auf den Löß-Standorten war. Die mittellange und kleinkörnige Sorte verfügt zudem über eine günstige Standfestigkeit.

Mittelfrühe Sorten

Benedictio KWS (K 230) hat sich mehrjährig in beiden Anbaugebieten als Körnermais bewährt, was sich neben der Ertragsfähigkeit auch an den günstigen Korn-trockenmassegehalten zeigte. Die gute Standfestigkeit wirkt ertragssichernd.

KWS Gustavius (K 230) zeigte sich in beiden Anbaugebieten ertragsstark bei im mittleren Bereich liegendem Trockenmassegehalt des Korns und sehr guter Standfestigkeit.

KWS Johaninio (K 230) zeigte auf den Löß-Standorten ansprechende Ertragsleistungen auf mittlerem Niveau. Allerdings ist die Sorte etwas stärker für Stängelfäule anfällig und überzeugte in der Standfestigkeit nicht in jedem Fall.

Die Sorte **RGT Chromixx* (K 230)** wurde in den aktuellen LSV zwar nicht mehr geprüft, wird jedoch für den Anbau 2022 auf Löß-Standorten noch empfohlen. Sie konnte in den Vorjahren mit mittleren bis besseren Kornerträgen bei knapp durchschnittlichem Trockenmassegehalt überzeugen. Sie ist mittellang und erwies sich als gering lageranfällig.

Folgende Sorten werden zum Probeanbau empfohlen:

Micheleen (K 230) erzielte auf D-Standorten gute Kornerträge mit Vorteilen im Jahr 2020. Der Korntrockenmassegehalt lag im mittleren Bereich. Trotz ihrer Langwüchsigkeit erwies sich die Sorte in den Versuchen als standfest.

LG 31245 (K 250) und **Sumumba (K 250)** erreichten auf Löß-Standorten bei späterer Kornreife bisher gute bis mittlere Erträge. Sumumba verfügt gegenüber LG 31245 über die bessere Standfestigkeit und gehört in diesem Merkmal zu den besten Sorten.

Körnermaissorten mit spezifischer Anbaueignung 2022 in den ostdeutschen Anbaubieten

Reifegruppe	Sorte	Reifezahl	Standorte
Frühe Sorten (bis K 220)	Amavit	K 210	D, Löß
	DKC 2788	K 210	D
	ES Hubble	K 220	Löß
	LG 31238	K 220	D
	P 7515 (fr)	K 210	D, Löß
	SY Abelardo	K 220	Löß
	SY Calo	K 220	Löß
	DKC 2990 2j	K 220	Löß
mittelfrüh (K 230 bis K 250)	Benedictio KWS	K 230	D, Löß
	KWS Gustavius	K 230	D, Löß
	Micheleen 2j	K 230	D
	RGT Chromixx	K 230	Löß
	KWS Johaninio	K 230	Löß
	LG 31245 2j (sp)	K 250	Löß
	Sumumba 2j (sp)	K 250	Löß

* EU-Sorte

(2j): zweijährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen; D: besonders für D-Standorte;

(Löß): besonders für Löß-Standorte; fr: frühere Kornreife sp: spätere Kornreife;

Ergebnisse LSV Körnermais 2019 – 2021 frühe/mittelfrühe RG (bis K 250) auf den Löß-Standorten (Anbaugebiet 19) und D-Standorten (Anbaugebiet 20)

Sorte	Körner-reifezahl	Kornertrag dt/ha relativ		TS-Gehalt % relativ	
		D	Löß	D	Löß
3-jährige Prüfergebnisse 2019 - 2021					
Anz. Vers.		9	11	9	11
BB dt/ha		107,6	121,1	72,8	71,8
Amavit	K 210	103	100	100	101
LG 31238	K 220	101	98	100	99
SY Abelardo	K 220	96	99	100	101
SY Calo	K 220		101		100
KWS Gustavius	K 230	105 ¹⁾	102	101 ¹⁾	98
KWS Johaninio	K 230		100		100
2-jährige Prüfergebnisse 2020 - 2021					
Anz. Vers.		7	7	7	7
BB dt/ha		112,4	123,7	71,7	70,4
P 7460	K 200	99	92	103	101,7
DKC 2990	K 220	96	102	100	101
LG31219 *	ca. K 220	97	98	101	100
RGT Exxon	K 220	98	99	98	99
Micheleen	K 230	104	101	99	99
Benedictio KWS	K 230	102	94	102	102
KWS Jaro	K 240	107	98	103	101
LG 30258	K 240	106	99	99	99
P 8329	K 240	103	94	96	95
LG 31245	K 250	106	102	97	97
Sumumba	K 250	101	101	96	98
1-jährige Prüfergebnisse 2021					
Anz. Vers.		4	3	4	3
BB dt/ha		130,2	142,8	71,6	70,4
Beppo	K 200	98	95	104	105
Kuno	K 200	97	99	105	105
MAS 11K *	ca. K 200	94	94	104	103
Crosbey *	ca. K 210	91	92	102	102
CS Wanti	K 210	90	92	102	100
ES Yakari *	ca. K 210	94	94	104	101
LG 31222	K 210	96	91	102	102
ES Blackjack	K 220	104	104	102	101
SY Glorius	K 250	97 ¹⁾	94	96 ¹⁾	96
Cracker	K 250	106	99	98	100
Greatful	K 240	95	97	98	98
Privat *	ca. K 240	98	101	97	97
P 8255	K 240	100	101	100	96
ES Traveler	K 250	93	107	96	97
Volney *	ca. K 250	104	100	97	97

* EU-Sorte BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Christian Rettschlag
Telefon: 039000-217
Fax: 039000-90 59 46



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.lg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung/Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 20.01.2022